



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Kreis
Recklinghausen
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	619 382	100,0	300 016	319 366
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	23 094	3,7	11 880	11 214
5 - 9	26 482	4,3	13 691	12 791
10 - 14	31 933	5,2	16 423	15 510
15 - 19	34 204	5,5	17 853	16 351
20 - 24	34 307	5,5	18 135	16 172
25 - 29	31 472	5,1	16 145	15 327
30 - 34	32 325	5,2	15 750	16 575
35 - 39	35 649	5,8	17 422	18 227
40 - 44	49 593	8,0	24 665	24 928
45 - 49	53 882	8,7	26 918	26 964
50 - 54	51 093	8,2	25 170	25 923
55 - 59	45 485	7,3	22 123	23 362
60 - 64	38 347	6,2	18 580	19 767
65 - 69	31 950	5,2	15 372	16 578
70 - 74	36 745	5,9	16 717	20 028
75 - 79	26 887	4,3	11 343	15 544
80 - 84	20 598	3,3	7 854	12 744
85 - 89	11 287	1,8	3 125	8 162
90 und älter	4 049	0,7	850	3 199
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	13 505	2,2	6 948	6 557
3 - 5	14 305	2,3	7 329	6 976
6 - 9	21 766	3,5	11 294	10 472
10 - 15	38 421	6,2	19 785	18 636
16 - 18	20 356	3,3	10 642	9 714
19 - 24	41 667	6,7	21 984	19 683
25 - 39	99 446	16,1	49 317	50 129
40 - 59	200 053	32,3	98 876	101 177
60 - 66	49 596	8,0	24 073	25 523
67 - 74	57 446	9,3	26 596	30 850
75 und älter	62 821	10,1	23 172	39 649
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	221 404	35,7	120 639	100 765
Verheiratet	302 759	48,9	151 064	151 695
Verwitwet	51 443	8,3	9 093	42 350
Geschieden	43 291	7,0	18 974	24 317
Eingetr. Lebenspartnerschaft	399	0,1	199	200
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(34)	(0,0)	(10)	24
Ohne Angabe	52	0,0	37	(15)

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	571 652	92,3	275 956	295 696
Bosnien und Herzegowina	1 380	0,2	703	677
Griechenland	1 954	0,3	1 055	899
Italien	1 304	0,2	822	482
Kasachstan	354	0,1	181	173
Kroatien	678	0,1	362	316
Niederlande	761	0,1	401	360
Österreich	492	0,1	262	230
Polen	2 593	0,4	1 124	1 469
Rumänien	503	0,1	289	214
Russische Föderation	683	0,1	265	418
Türkei	24 864	4,0	12 690	12 174
Ukraine	643	0,1	260	383
Sonstige	11 521	1,9	5 646	5 875
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	271 680	44,0	124 990	146 690
Evangelische Kirche	184 310	29,9	83 350	100 960
Evangelische Freikirchen	2 890	0,5	1 220	1 670
Orthodoxe Kirchen	5 120	0,8	2 580	2 540
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	26 940	4,4	13 410	13 530
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	125 600	20,4	72 860	52 740

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	301 570	48,9	162 750	138 820
Erwerbstätige	282 950	45,9	152 030	130 920
Erwerbslose	18 620	3,0	10 720	7 900
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	15 020	2,4	9 040	5 980
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	3 600	0,6	1 680	1 920
Nichterwerbspersonen	315 400	51,1	135 880	179 520
Personen unterhalb des Mindestalters	79 950	13,0	40 960	38 990
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	143 800	23,3	64 740	79 060
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	29 470	4,8	15 660	13 810
Hausfrauen und Hausmänner	36 760	6,0	1 140	35 620
Sonstige	25 420	4,1	13 380	12 040
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	239 640	84,7	125 490	114 150
Beamte/-innen	15 950	5,6	9 270	6 680
Selbstständige mit Beschäftigten	11 700	4,1	8 660	3 040
Selbstständige ohne Beschäftigte	13 340	4,7	7 560	5 780
Mithelfende Familienangehörige	2 310	0,8	1 050	1 260
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	11 060	4,0	8 430	2 640
Akademische Berufe	40 170	14,6	21 710	18 460
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	59 110	21,4	28 330	30 780
Bürokräfte und verwandte Berufe	36 570	13,3	13 230	23 330
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	48 230	17,5	16 100	32 130
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 930	1,1	2 520	/
Handwerks- und verwandte Berufe	33 550	12,2	30 970	2 570
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	20 030	7,3	18 070	1 970
Hilfsarbeitskräfte	23 400	8,5	8 440	14 950
Angehörige der regulären Streitkräfte	840	0,3	770	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 630	0,9	1 420	1 200
Produzierendes Gewerbe	70 730	25,0	57 540	13 190
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	47 080	16,6	37 260	9 820
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	6 580	2,3	5 310	1 270
Baugewerbe	17 070	6,0	14 970	2 100
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	69 100	24,4	37 590	31 500
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	47 470	16,8	21 410	26 060
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	21 630	7,6	16 190	5 440
Sonstige Dienstleistungen	140 490	49,7	55 470	85 020
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7 630	2,7	3 620	4 010
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	37 520	13,3	22 120	15 400
Öffentliche Verwaltung u.ä.	22 440	7,9	11 070	11 370
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	72 900	25,8	18 650	54 250
Unbekannt	0	0,0	-	0

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	23 370	29,9	12 420	10 940
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	39 130	50,1	20 490	18 640
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15 640	20,0	7 260	8 380
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	51 500	9,6	25 290	26 210
Ohne Schulabschluss	37 260	6,9	17 040	20 220
Noch in schulischer Ausbildung	14 240	2,7	8 250	5 990
Haupt-/ Volksschulabschluss	227 290	42,3	106 980	120 310
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	123 020	22,9	53 640	69 380
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	107 380	20,0	46 380	60 990
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	15 640	2,9	7 260	8 380
Fachhochschulreife	52 340	9,7	30 150	22 190
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	83 050	15,5	41 670	41 370
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	160 440	29,9	65 000	95 430
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	263 840	49,1	129 020	134 820
Fachschulabschluss	52 500	9,8	27 620	24 880
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	5 450	1,0	2 990	2 460
Fachhochschulabschluss	23 770	4,4	16 360	7 420
Hochschulabschluss	27 180	5,1	13 980	13 190
Promotion	4 020	0,7	2 760	1 260
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	492 770	79,9	237 070	255 700
Personen mit Migrationshintergrund	124 200	20,1	61 570	62 630
Ausländer/-innen	46 640	7,6	23 370	23 260
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	30 800	5,0	14 970	15 830
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	15 840	2,6	8 410	7 430
Deutsche mit Migrationshintergrund	77 560	12,6	38 200	39 370
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	42 050	6,8	20 230	21 820
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	35 520	5,8	17 970	17 550
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	19 260	3,1	10 270	8 990
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	16 250	2,6	7 700	8 560

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1 750	1,4	930	830
Griechenland	3 450	2,8	1 970	1 480
Italien	3 150	2,5	1 770	1 390
Kasachstan	7 530	6,1	3 640	3 890
Kroatien	1 460	1,2	720	740
Niederlande	1 440	1,2	700	740
Österreich	1 380	1,1	720	670
Polen	34 350	27,7	16 070	18 280
Rumänien	850	0,7	500	/
Russische Föderation	5 050	4,1	2 180	2 870
Türkei	39 740	32,0	20 350	19 380
Ukraine	980	0,8	440	540
Sonstige	22 960	18,5	11 530	11 430
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	2 420	3,3	1 350	1 070
1960 - 1969	4 720	6,5	2 550	2 170
1970 - 1979	14 760	20,3	7 460	7 300
1980 - 1989	18 630	25,6	8 820	9 810
1990 - 1999	19 660	27,0	9 420	10 240
2000 - 2011	10 500	14,4	4 560	5 940
Unbekannt	2 150	2,9	1 030	1 120
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	9 040	7,3	4 190	4 840
5 - 9 Jahre	12 940	10,4	6 320	6 620
10 - 14 Jahre	15 930	12,8	7 700	8 230
15 - 19 Jahre	16 390	13,2	8 280	8 110
20 und mehr Jahre	67 750	54,6	34 040	33 710
Unbekannt	2 150	1,7	1 030	1 120

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	619 382	100,0	571 652	47 730	10 004	32 021	5 168	537
Geschlecht								
Männlich	300 016	48,4	275 956	24 060	5 171	16 192	2 390	307
Weiblich	319 366	51,6	295 696	23 670	4 833	15 829	2 778	230
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	23 094	3,7	22 354	740	(104)	405	200	31
5 - 9	26 482	4,3	25 393	1 089	179	595	241	74
10 - 14	31 933	5,2	28 726	3 207	284	2 562	293	68
15 - 19	34 204	5,5	30 567	3 637	339	2 879	335	84
20 - 24	34 307	5,5	31 050	3 257	552	2 313	348	44
25 - 29	31 472	5,1	28 063	3 409	698	2 195	485	31
30 - 34	32 325	5,2	27 154	5 171	979	3 445	701	46
35 - 39	35 649	5,8	29 751	5 898	1 131	4 104	626	37
40 - 44	49 593	8,0	44 690	4 903	1 148	3 194	526	35
45 - 49	53 882	8,7	50 421	3 461	939	2 100	400	22
50 - 54	51 093	8,2	48 485	2 608	930	1 338	324	16
55 - 59	45 485	7,3	43 075	2 410	794	1 340	266	10
60 - 64	38 347	6,2	35 468	2 879	652	2 054	164	9
65 - 69	31 950	5,2	29 281	2 669	470	2 080	104	15
70 - 74	36 745	5,9	35 300	1 445	389	986	61	9
75 - 79	26 887	4,3	26 286	601	210	327	(61)	3
80 - 84	20 598	3,3	20 376	222	117	(78)	24	3
85 - 89	11 287	1,8	11 221	(66)	47	10	9	-
90 und älter	4 049	0,7	3 991	(58)	(42)	16	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	13 505	2,2	13 050	455	(69)	251	123	(12)
3 - 5	14 305	2,3	13 865	440	69	235	114	22
6 - 9	21 766	3,5	20 832	934	145	514	204	(71)
10 - 15	38 421	6,2	34 432	3 989	364	3 176	369	80
16 - 18	20 356	3,3	18 176	2 180	(165)	1 758	197	60
19 - 24	41 667	6,7	37 735	3 932	646	2 820	410	56
25 - 39	99 446	16,1	84 968	14 478	2 808	9 744	1 812	114
40 - 59	200 053	32,3	186 671	13 382	3 811	7 972	1 516	83
60 - 66	49 596	8,0	45 504	4 092	882	3 004	194	12
67 - 74	57 446	9,3	54 545	2 901	629	2 116	135	21
75 und älter	62 821	10,1	61 874	947	416	431	94	6

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	221 404	35,7	206 622	14 782	2 887	9 633	1 892	370
Verheiratet	302 759	48,9	273 802	28 957	5 854	20 125	2 842	(136)
Verwitwet	51 443	8,3	49 921	1 522	429	925	(153)	15
Geschieden	43 291	7,0	40 881	2 410	821	1 326	250	13
Eingetr. Lebenspartnerschaft	399	0,1	389	10	4	3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(34)	(0,0)	(34)	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	52	0,0	3	49	9	9	28	3
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	271 680	44,0	264 570	7 110	5 670	830	510	/
Evangelische Kirche	184 310	29,9	183 210	1 100	650	/	280	/
Evangelische Freikirchen	2 890	0,5	2 880	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	5 120	0,8	1 710	3 410	1 950	1 030	410	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	26 940	4,4	15 410	11 530	2 740	7 680	940	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	125 600	20,4	102 260	23 330	3 900	17 110	1 970	350

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	301 570	48,9	280 780	20 790	6 710	12 000	1 880	/
Erwerbstätige	282 950	45,9	264 710	18 240	5 830	10 700	1 600	/
Erwerbslose	18 620	3,0	16 070	2 550	880	1 310	280	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	15 020	2,4	13 060	1 960	740	940	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	3 600	0,6	3 010	590	/	370	/	/
Nichterwerbspersonen	315 400	51,1	289 490	25 900	6 800	16 410	2 240	450
Personen unterhalb des Mindestalters	79 950	13,0	75 480	4 470	1 150	2 640	490	190
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	143 800	23,3	137 140	6 660	2 040	4 310	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	29 470	4,8	26 610	2 860	710	1 970	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	36 760	6,0	28 820	7 940	1 890	5 210	780	/
Sonstige	25 420	4,1	21 440	3 970	1 000	2 280	610	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	239 640	84,7	223 520	16 120	4 520	10 060	1 440	/
Beamte/-innen	15 950	5,6	15 910	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	11 700	4,1	10 860	850	550	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	13 340	4,7	12 270	1 070	660	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	2 310	0,8	2 150	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	11 060	4,0	10 690	380	/	/	/	/
Akademische Berufe	40 170	14,6	39 390	780	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	59 110	21,4	57 150	1 970	1 080	790	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	36 570	13,3	35 440	1 130	/	540	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	48 230	17,5	44 380	3 850	1 770	1 670	380	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 930	1,1	2 610	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	33 550	12,2	30 350	3 200	1 050	1 930	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	20 030	7,3	17 820	2 210	790	1 290	/	/
Hilfsarbeitskräfte	23 400	8,5	19 670	3 720	1 160	2 110	440	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	840	0,3	840	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 630	0,9	2 460	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	70 730	25,0	65 210	5 530	1 550	3 750	210	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	47 080	16,6	43 600	3 480	890	2 460	130	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	6 580	2,3	6 360	(220)	/	/	/	/
Baugewerbe	17 070	6,0	15 240	1 830	580	1 180	60	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	69 100	24,4	63 690	5 410	1 840	2 930	(580)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	47 470	16,8	43 330	4 140	1 470	2 120	(500)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	21 630	7,6	20 370	1 270	370	810	(80)	/
Sonstige Dienstleistungen	140 490	49,7	133 350	7 140	2 380	3 920	790	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7 630	2,7	7 560	70	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	37 520	13,3	34 790	2 730	740	1 740	250	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	22 440	7,9	22 140	(290)	80	(140)	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	72 900	25,8	68 860	4 040	1 510	2 000	(480)	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	23 370	29,9	22 600	770	/	350	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	39 130	50,1	34 850	4 280	890	3 130	220	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15 640	20,0	14 530	1 110	/	730	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	51 500	9,6	34 120	17 380	3 760	12 030	1 320	280
Ohne Schulabschluss	37 260	6,9	21 670	15 590	3 400	10 700	1 240	/
Noch in schulischer Ausbildung	14 240	2,7	12 450	1 790	360	1 330	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	227 290	42,3	215 600	11 690	4 320	6 750	550	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	123 020	22,9	116 400	6 620	2 350	3 500	670	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	107 380	20,0	101 870	5 510	2 090	2 770	570	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	15 640	2,9	14 530	1 110	/	730	/	/
Fachhochschulreife	52 340	9,7	50 230	2 110	990	810	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	83 050	15,5	78 570	4 470	2 410	1 260	800	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	160 440	29,9	133 360	27 070	7 010	17 490	2 260	310
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	263 840	49,1	252 810	11 030	4 550	5 660	680	/
Fachschulabschluss	52 500	9,8	50 890	1 610	920	500	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	5 450	1,0	5 310	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	23 770	4,4	23 280	500	/	/	/	/
Hochschulabschluss	27 180	5,1	25 340	1 840	950	450	/	/
Promotion	4 020	0,7	3 940	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	492 770	79,9	492 770	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	124 200	20,1	77 560	46 640	14 930	26 920	4 120	660
Ausländer/-innen	46 640	7,6	/	46 640	14 930	26 920	4 120	660
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	30 800	5,0	/	30 800	10 160	16 900	3 340	400
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	15 840	2,6	/	15 840	4 770	10 030	780	260
Deutsche mit Migrationshintergrund	77 560	12,6	77 560	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	42 050	6,8	42 050	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	35 520	5,8	35 520	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	19 260	3,1	19 260	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	16 250	2,6	16 250	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	1 750	1,4	810	940	/	940	/	/
Griechenland	3 450	2,8	/	2 930	2 930	/	/	/
Italien	3 150	2,5	810	2 340	2 340	/	/	/
Kasachstan	7 530	6,1	7 070	460	/	/	460	/
Kroatien	1 460	1,2	830	630	/	630	/	/
Niederlande	1 440	1,2	/	940	940	/	/	/
Österreich	1 380	1,1	520	860	860	/	/	/
Polen	34 350	27,7	29 970	4 380	4 360	/	/	/
Rumänien	850	0,7	580	280	280	/	/	/
Russische Föderation	5 050	4,1	4 600	460	/	440	/	/
Türkei	39 740	32,0	16 370	23 370	/	23 200	/	/
Ukraine	980	0,8	480	500	/	490	/	/
Sonstige	22 960	18,5	14 510	8 440	3 170	1 210	3 670	400
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	2 420	3,3	2 300	/	/	/	/	/
1960 - 1969	4 720	6,5	2 380	2 340	1 260	1 050	/	/
1970 - 1979	14 760	20,3	5 940	8 820	2 080	6 450	/	/
1980 - 1989	18 630	25,6	14 520	4 110	1 090	2 580	380	/
1990 - 1999	19 660	27,0	12 170	7 490	2 230	4 140	1 030	/
2000 - 2011	10 500	14,4	3 670	6 830	2 870	2 240	1 580	/
Unbekannt	2 150	2,9	1 060	1 090	520	440	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	9 040	7,3	6 080	2 960	1 170	990	650	/
5 - 9 Jahre	12 940	10,4	9 050	3 890	1 500	1 490	820	/
10 - 14 Jahre	15 930	12,8	9 950	5 980	1 730	3 270	900	/
15 - 19 Jahre	16 390	13,2	10 030	6 360	1 440	4 480	400	/
20 und mehr Jahre	67 750	54,6	41 390	26 360	8 570	16 250	1 240	/
Unbekannt	2 150	1,7	1 060	1 090	520	440	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	619 382	100,0	101 246	80 246	171 449	134 925	131 516
Geschlecht							
Männlich	300 016	48,4	52 264	41 863	84 755	65 873	55 261
Weiblich	319 366	51,6	48 982	38 383	86 694	69 052	76 255
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	221 404	35,7	101 240	68 203	38 365	9 131	4 465
Verheiratet	302 759	48,9	6	11 220	112 741	101 784	77 008
Verwitwet	51 443	8,3	-	21	1 418	7 000	43 004
Geschieden	43 291	7,0	-	753	18 643	16 898	6 997
Eingetr. Lebenspartnerschaft	399	0,1	-	33	230	(100)	(36)
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(34)	(0,0)	-	(7)	24	3	-
Ohne Angabe	52	0,0	-	9	28	9	6
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	571 652	92,3	93 964	72 189	152 016	127 028	126 455
Bosnien und Herzegowina	1 380	0,2	162	220	529	382	87
Griechenland	1 954	0,3	154	227	679	457	437
Italien	1 304	0,2	77	138	456	381	252
Kasachstan	354	0,1	29	39	219	(58)	9
Kroatien	678	0,1	45	111	254	200	68
Niederlande	761	0,1	32	56	245	274	(154)
Österreich	492	0,1	21	(34)	147	174	(116)
Polen	2 593	0,4	267	437	1 327	485	(77)
Rumänien	503	0,1	(16)	157	280	41	9
Russische Föderation	683	0,1	77	112	362	99	33
Türkei	24 864	4,0	3 918	4 331	10 268	3 379	2 968
Ukraine	643	0,1	66	(85)	224	118	150
Sonstige	11 521	1,9	2 418	2 110	4 443	1 849	701
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	271 680	44,0	38 100	36 290	71 360	57 640	68 290
Evangelische Kirche	184 310	29,9	28 250	25 240	46 620	38 420	45 780
Evangelische Freikirchen	2 890	0,5	/	/	750	620	770
Orthodoxe Kirchen	5 120	0,8	760	680	1 840	1 280	550
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	26 940	4,4	7 320	4 860	8 120	3 870	2 770
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	125 600	20,4	24 820	13 390	41 730	32 390	13 270

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	301 570	48,9	2 430	59 800	144 490	87 200	7 650
Erwerbstätige	282 950	45,9	2 000	54 330	136 410	82 620	7 600
Erwerbslose	18 620	3,0	430	5 470	8 080	4 580	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	15 020	2,4	/	4 180	6 880	3 810	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	3 600	0,6	/	1 290	1 200	770	/
Nichterwerbspersonen	315 400	51,1	97 120	21 250	26 090	47 280	123 660
Personen unterhalb des Mindestalters	79 950	13,0	79 950	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	143 800	23,3	/	/	2 370	23 320	118 070
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	29 470	4,8	16 310	12 600	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	36 760	6,0	/	3 350	13 750	15 150	4 360
Sonstige	25 420	4,1	700	5 260	9 510	8 810	1 140
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	239 640	84,7	1 870	50 710	116 350	66 560	4 160
Beamte/-innen	15 950	5,6	/	1 700	7 330	6 790	/
Selbstständige mit Beschäftigten	11 700	4,1	/	/	5 750	4 280	1 320
Selbstständige ohne Beschäftigte	13 340	4,7	/	1 300	6 350	4 380	1 270
Mithelfende Familienangehörige	2 310	0,8	/	/	630	/	750
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	11 060	4,0	/	560	6 030	4 160	/
Akademische Berufe	40 170	14,6	/	5 120	21 460	12 620	850
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	59 110	21,4	/	11 090	30 990	15 750	1 120
Bürokräfte und verwandte Berufe	36 570	13,3	/	7 290	18 220	10 240	630
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	48 230	17,5	/	11 600	20 560	13 640	1 880
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 930	1,1	/	710	1 100	910	/
Handwerks- und verwandte Berufe	33 550	12,2	/	9 080	15 510	7 900	590
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	20 030	7,3	/	2 480	10 730	6 160	570
Hilfsarbeitskräfte	23 400	8,5	/	3 510	10 010	8 260	1 070
Angehörige der regulären Streitkräfte	840	0,3	/	680	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 630	0,9	/	470	1 190	600	/
Produzierendes Gewerbe	70 730	25,0	360	11 740	36 460	20 490	1 690
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	47 080	16,6	230	7 200	24 980	13 790	880
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	6 580	2,3	/	960	3 350	2 150	/
Baugewerbe	17 070	6,0	110	3 580	8 140	4 540	710
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	69 100	24,4	740	14 900	33 200	18 490	1 760
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	47 470	16,8	/	11 340	22 430	12 020	1 140
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	21 630	7,6	/	3 570	10 770	6 470	630
Sonstige Dienstleistungen	140 490	49,7	860	27 220	65 550	43 040	3 810
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7 630	2,7	/	1 500	3 800	2 260	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	37 520	13,3	/	7 440	18 090	10 400	1 440
Öffentliche Verwaltung u.ä.	22 440	7,9	/	3 320	10 620	8 390	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	72 900	25,8	/	14 970	33 040	21 980	2 230
Unbekannt	0	0,0	-	-	0	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	23 370	29,9	23 310	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	39 130	50,1	37 950	1 140	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15 640	20,0	5 090	10 420	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	51 500	9,6	13 390	4 990	12 040	10 580	10 510
Ohne Schulabschluss	37 260	6,9	/	3 800	11 990	10 580	10 510
Noch in schulischer Ausbildung	14 240	2,7	13 000	1 190	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	227 290	42,3	570	14 410	48 260	69 940	94 110
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	123 020	22,9	5 690	31 330	50 360	22 870	12 770
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	107 380	20,0	/	20 910	50 230	22 870	12 770
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	15 640	2,9	5 090	10 420	/	/	/
Fachhochschulreife	52 340	9,7	/	10 970	22 040	12 800	6 370
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	83 050	15,5	/	19 240	37 880	18 110	7 810

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	160 440	29,9	19 610	43 120	33 380	24 550	39 770
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	263 840	49,1	/	26 770	89 770	75 340	71 820
Fachschulabschluss	52 500	9,8	/	5 640	21 090	15 820	9 910
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	5 450	1,0	/	/	2 480	1 660	860
Fachhochschulabschluss	23 770	4,4	/	1 880	9 820	7 250	4 820
Hochschulabschluss	27 180	5,1	/	3 080	12 380	8 180	3 540
Promotion	4 020	0,7	/	/	1 660	1 500	860
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	492 770	79,9	70 780	58 970	131 960	112 710	118 350
Personen mit Migrationshintergrund	124 200	20,1	28 790	21 960	38 620	21 610	13 220
Ausländer/-innen	46 640	7,6	6 470	8 420	18 350	8 430	4 980
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	30 800	5,0	970	3 760	13 920	7 640	4 510
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	15 840	2,6	5 500	4 660	4 420	780	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	77 560	12,6	22 320	13 550	20 280	13 180	8 240
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	42 050	6,8	1 090	5 500	14 580	12 940	7 940
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	35 520	5,8	21 230	8 050	5 690	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	19 260	3,1	11 080	4 680	3 240	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	16 250	2,6	10 150	3 370	2 450	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	1 750	1,4	440	/	520	/	/
Griechenland	3 450	2,8	400	600	1 170	600	680
Italien	3 150	2,5	/	670	1 320	/	/
Kasachstan	7 530	6,1	1 770	1 560	2 270	1 300	630
Kroatien	1 460	1,2	/	/	/	/	/
Niederlande	1 440	1,2	290	/	440	/	/
Österreich	1 380	1,1	/	/	670	/	/
Polen	34 350	27,7	5 340	5 960	9 250	8 470	5 330
Rumänien	850	0,7	/	/	380	/	/
Russische Föderation	5 050	4,1	1 220	910	1 190	1 240	500
Türkei	39 740	32,0	11 290	7 120	13 900	4 520	2 920
Ukraine	980	0,8	/	/	/	/	/
Sonstige	22 960	18,5	7 220	4 160	6 750	3 370	1 450
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	2 420	3,3	/	/	/	890	1 530
1960 - 1969	4 720	6,5	/	/	670	1 620	2 420
1970 - 1979	14 760	20,3	/	/	4 860	6 380	3 520
1980 - 1989	18 630	25,6	/	2 230	7 990	6 080	2 330
1990 - 1999	19 660	27,0	560	3 800	9 790	3 980	1 530
2000 - 2011	10 500	14,4	1 480	2 910	4 420	1 150	540
Unbekannt	2 150	2,9	/	330	760	490	570
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	9 040	7,3	6 940	950	920	/	/
5 - 9 Jahre	12 940	10,4	8 320	1 310	2 320	760	240
10 - 14 Jahre	15 930	12,8	8 550	1 570	3 840	1 370	600
15 - 19 Jahre	16 390	13,2	4 970	4 850	4 160	1 700	710
20 und mehr Jahre	67 750	54,6	/	12 960	26 610	17 160	11 020
Unbekannt	2 150	1,7	/	330	760	490	570

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	619 382	100,0	221 404	303 158	51 443	43 325	52
Geschlecht							
Männlich	300 016	48,4	120 639	151 263	9 093	18 984	37
Weiblich	319 366	51,6	100 765	151 895	42 350	24 341	(15)
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	23 094	3,7	23 094	-	-	-	-
5 - 9	26 482	4,3	26 482	-	-	-	-
10 - 14	31 933	5,2	31 933	-	-	-	-
15 - 19	34 204	5,5	34 132	62	-	10	-
20 - 24	34 307	5,5	32 157	2 079	3	(65)	3
25 - 29	31 472	5,1	21 645	9 118	18	685	6
30 - 34	32 325	5,2	13 301	17 242	(52)	1 711	19
35 - 39	35 649	5,8	8 818	23 568	(213)	3 050	-
40 - 44	49 593	8,0	9 210	34 019	342	6 016	6
45 - 49	53 882	8,7	7 036	38 142	811	7 890	3
50 - 54	51 093	8,2	4 705	37 712	1 388	7 288	-
55 - 59	45 485	7,3	2 982	34 456	2 255	5 783	9
60 - 64	38 347	6,2	1 444	29 716	3 357	3 830	-
65 - 69	31 950	5,2	1 111	23 853	4 486	2 500	-
70 - 74	36 745	5,9	1 180	25 186	8 077	2 299	3
75 - 79	26 887	4,3	858	15 559	9 308	1 159	3
80 - 84	20 598	3,3	670	8 926	10 375	627	-
85 - 89	11 287	1,8	468	2 977	7 524	318	-
90 und älter	4 049	0,7	178	543	3 234	94	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	13 505	2,2	13 505	-	-	-	-
3 - 5	14 305	2,3	14 305	-	-	-	-
6 - 9	21 766	3,5	21 766	-	-	-	-
10 - 15	38 421	6,2	38 421	-	-	-	-
16 - 18	20 356	3,3	20 326	27	-	3	-
19 - 24	41 667	6,7	39 475	2 114	3	(72)	3
25 - 39	99 446	16,1	43 764	49 928	283	5 446	25
40 - 59	200 053	32,3	23 933	144 329	4 796	26 977	18
60 - 66	49 596	8,0	1 831	38 246	4 736	4 783	-
67 - 74	57 446	9,3	1 904	40 509	11 184	3 846	3
75 und älter	62 821	10,1	2 174	28 005	30 441	2 198	3

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	571 652	92,3	206 622	274 191	49 921	40 915	3
Bosnien und Herzegowina	1 380	0,2	345	920	47	(68)	-
Griechenland	1 954	0,3	567	1 183	98	(106)	-
Italien	1 304	0,2	365	790	56	93	-
Kasachstan	354	0,1	(47)	274	15	18	-
Kroatien	678	0,1	169	427	28	(54)	-
Niederlande	761	0,1	155	456	70	80	-
Österreich	492	0,1	95	308	30	59	-
Polen	2 593	0,4	657	1 631	(67)	232	6
Rumänien	503	0,1	234	231	6	32	-
Russische Föderation	683	0,1	139	473	22	46	3
Türkei	24 864	4,0	7 139	16 113	723	889	-
Ukraine	643	0,1	136	382	41	84	-
Sonstige	11 521	1,9	4 734	5 779	319	649	40
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	271 680	44,0	94 970	133 550	27 030	16 140	/
Evangelische Kirche	184 310	29,9	66 360	85 470	19 640	12 840	/
Evangelische Freikirchen	2 890	0,5	810	1 510	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	5 120	0,8	1 620	2 810	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	26 940	4,4	11 620	13 460	930	930	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	125 600	20,4	47 080	62 860	4 520	11 140	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	301 570	48,9	93 270	174 100	5 890	28 300	/
Erwerbstätige	282 950	45,9	84 260	167 410	5 600	25 670	/
Erwerbslose	18 620	3,0	9 000	6 680	/	2 630	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	15 020	2,4	7 000	5 650	/	2 110	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	3 600	0,6	2 010	1 040	/	530	/
Nichterwerbspersonen	315 400	51,1	128 020	127 130	46 630	13 620	/
Personen unterhalb des Mindestalters	79 950	13,0	79 950	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	143 800	23,3	6 920	83 620	44 790	8 460	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	29 470	4,8	29 080	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	36 760	6,0	2 010	32 530	1 080	1 140	/
Sonstige	25 420	4,1	10 060	10 590	760	4 000	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	239 640	84,7	75 520	137 780	4 540	21 800	/
Beamte/-innen	15 950	5,6	3 490	11 100	/	1 150	/
Selbstständige mit Beschäftigten	11 700	4,1	1 460	8 800	/	1 160	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	13 340	4,7	3 250	8 180	/	1 450	/
Mithelfende Familienangehörige	2 310	0,8	/	1 560	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	11 060	4,0	1 970	7 960	/	950	/
Akademische Berufe	40 170	14,6	11 440	24 910	/	3 270	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	59 110	21,4	17 980	35 010	730	5 400	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	36 570	13,3	11 570	20 730	570	3 690	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	48 230	17,5	15 900	25 560	1 660	5 110	/
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	2 930	1,1	1 100	1 630	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	33 550	12,2	12 670	18 190	/	2 420	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	20 030	7,3	4 620	12 890	/	2 180	/
Hilfsarbeitskräfte	23 400	8,5	5 420	14 680	1 060	2 230	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	840	0,3	680	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 630	0,9	810	1 600	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	70 730	25,0	19 070	45 090	900	5 680	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	47 080	16,6	12 260	30 370	660	3 780	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	6 580	2,3	1 720	4 220	50	(590)	/
Baugewerbe	17 070	6,0	5 090	10 500	/	1 310	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	69 100	24,4	22 370	38 790	1 500	6 440	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	47 470	16,8	16 000	25 850	1 140	4 480	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	21 630	7,6	6 370	12 940	/	1 960	/
Sonstige Dienstleistungen	140 490	49,7	42 020	81 930	3 070	13 470	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7 630	2,7	2 210	4 690	70	660	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	37 520	13,3	11 570	21 500	780	3 660	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	22 440	7,9	5 670	14 300	(330)	2 140	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	72 900	25,8	22 560	41 450	1 890	7 010	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	23 370	29,9	23 360	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	39 130	50,1	39 080	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15 640	20,0	15 420	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	51 500	9,6	21 030	22 890	4 960	2 620	/
Ohne Schulabschluss	37 260	6,9	6 850	22 840	4 960	2 610	/
Noch in schulischer Ausbildung	14 240	2,7	14 180	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	227 290	42,3	29 490	139 600	38 320	19 880	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	123 020	22,9	45 760	61 960	5 200	10 090	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	107 380	20,0	30 340	61 750	5 200	10 090	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	15 640	2,9	15 420	/	/	/	/
Fachhochschulreife	52 340	9,7	16 520	30 410	1 570	3 830	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	83 050	15,5	29 930	45 050	2 760	5 310	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	160 440	29,9	68 660	61 120	21 450	9 210	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	263 840	49,1	50 510	163 950	25 860	23 520	/
Fachschulabschluss	52 500	9,8	10 210	34 490	3 080	4 720	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	5 450	1,0	1 050	3 670	/	/	/
Fachhochschulabschluss	23 770	4,4	5 040	16 060	1 020	1 660	/
Hochschulabschluss	27 180	5,1	6 700	17 610	1 030	1 830	/
Promotion	4 020	0,7	/	3 010	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	492 770	79,9	170 960	238 290	47 570	35 950	/
Personen mit Migrationshintergrund	124 200	20,1	51 550	61 630	5 240	5 780	/
Ausländer/-innen	46 640	7,6	14 070	28 540	1 690	2 330	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	30 800	5,0	3 960	23 470	1 450	1 940	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	15 840	2,6	10 120	5 080	/	400	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	77 560	12,6	37 480	33 090	3 550	3 450	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	42 050	6,8	7 550	28 040	3 390	3 060	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	35 520	5,8	29 930	5 040	/	390	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	19 260	3,1	15 700	3 350	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	16 250	2,6	14 220	1 690	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	1 750	1,4	810	840	/	/	/
Griechenland	3 450	2,8	1 230	1 910	/	/	/
Italien	3 150	2,5	1 290	1 510	/	/	/
Kasachstan	7 530	6,1	2 880	4 060	380	/	/
Kroatien	1 460	1,2	500	870	/	/	/
Niederlande	1 440	1,2	500	780	/	/	/
Österreich	1 380	1,1	/	860	/	/	/
Polen	34 350	27,7	12 480	17 570	2 060	2 240	/
Rumänien	850	0,7	260	530	/	/	/
Russische Föderation	5 050	4,1	2 030	2 520	/	/	/
Türkei	39 740	32,0	16 930	20 950	960	900	/
Ukraine	980	0,8	/	470	/	/	/
Sonstige	22 960	18,5	11 920	8 700	980	1 360	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	2 420	3,3	/	1 550	460	/	/
1960 - 1969	4 720	6,5	/	3 470	610	/	/
1970 - 1979	14 760	20,3	620	12 230	940	970	/
1980 - 1989	18 630	25,6	2 560	13 610	1 020	1 440	/
1990 - 1999	19 660	27,0	4 440	12 990	1 030	1 190	/
2000 - 2011	10 500	14,4	2 870	6 540	400	700	/
Unbekannt	2 150	2,9	540	1 110	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	9 040	7,3	7 390	1 370	/	/	/
5 - 9 Jahre	12 940	10,4	8 860	3 560	/	/	/
10 - 14 Jahre	15 930	12,8	9 950	5 230	280	470	/
15 - 19 Jahre	16 390	13,2	9 660	5 710	470	550	/
20 und mehr Jahre	67 750	54,6	15 150	44 650	3 850	4 110	/
Unbekannt	2 150	1,7	540	1 110	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	287 490	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	104 281	36,3
Paare ohne Kind(er)	84 445	29,4
Paare mit Kind(ern)	71 533	24,9
Alleinerziehende Elternteile	21 700	7,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	5 531	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	104 281	36,3
Ehepaare	140 229	48,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	176	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	15 573	5,4
Alleinerziehende Mütter	18 169	6,3
Alleinerziehende Väter	3 531	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	5 531	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	104 281	36,3
2 Personen	99 797	34,7
3 Personen	42 048	14,6
4 Personen	28 656	10,0
5 Personen	8 751	3,0
6 und mehr Personen	3 957	1,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	69 031	24,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	23 279	8,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	195 180	67,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	177 678	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	84 445	47,5
Paare mit Kind(ern)	71 533	40,3
Alleinerziehende Elternteile	21 700	12,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	140 229	78,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	176	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	15 573	8,8
Alleinerziehende Väter	3 531	2,0
Alleinerziehende Mütter	18 169	10,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	99 803	56,2
3 Personen	41 417	23,3
4 Personen	27 311	15,4
5 Personen	7 159	4,0
6 und mehr Personen	1 988	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	619 382	2 571 195	17 538 251	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	300 016	1 254 092	8 517 934	39 145 941
Weiblich	319 366	1 317 103	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	23 094	106 060	724 082	3 338 895
5 - 9	26 482	120 604	792 895	3 525 830
10 - 14	31 933	143 732	913 021	3 940 566
15 - 19	34 204	151 595	959 867	4 013 880
20 - 24	34 307	160 471	1 041 669	4 835 639
25 - 29	31 472	148 716	1 033 985	4 872 533
30 - 34	32 325	142 146	1 008 614	4 751 911
35 - 39	35 649	151 502	1 038 136	4 742 893
40 - 44	49 593	209 022	1 417 534	6 351 189
45 - 49	53 882	225 997	1 531 953	6 999 679
50 - 54	51 093	201 561	1 358 452	6 206 294
55 - 59	45 485	171 775	1 159 419	5 419 450
60 - 64	38 347	143 356	1 005 643	4 702 815
65 - 69	31 950	118 641	869 490	4 173 351
70 - 74	36 745	142 036	1 034 211	4 861 239
75 - 79	26 887	101 212	720 019	3 270 283
80 - 84	20 598	75 477	520 889	2 328 083
85 - 89	11 287	41 723	292 253	1 335 076
90 und älter	4 049	15 569	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	13 505	62 316	427 611	1 984 523
3 - 5	14 305	65 665	444 860	2 025 183
6 - 9	21 766	98 683	644 506	2 855 019
10 - 15	38 421	172 965	1 097 247	4 719 579
16 - 18	20 356	90 066	571 071	2 377 761
19 - 24	41 667	192 767	1 246 239	5 692 745
25 - 39	99 446	442 364	3 080 735	14 367 337
40 - 59	200 053	808 355	5 467 358	24 976 612
60 - 66	49 596	184 594	1 304 843	6 108 258
67 - 74	57 446	219 439	1 604 501	7 629 147
75 und älter	62 821	233 981	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	221 404	1 018 554	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	302 759	1 208 944	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	51 443	183 838	1 272 334	5 733 361
Geschieden	43 291	157 725	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	399	1 789	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	16	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(34)	151	1 470	5 531
Ohne Angabe	52	178	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	571 652	2 394 348	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	1 380	3 906	33 756	140 103
Griechenland	1 954	4 081	75 941	254 282
Italien	1 304	6 176	112 288	488 390
Kasachstan	354	1 643	10 725	46 740
Kroatien	678	3 055	32 834	209 840
Niederlande	761	10 976	62 817	128 862
Österreich	492	1 650	19 810	164 246
Polen	2 593	11 228	99 632	382 391
Rumänien	503	2 371	19 749	126 169
Russische Föderation	683	3 796	38 329	174 023
Türkei	24 864	64 776	506 148	1 505 305
Ukraine	643	1 928	25 751	112 983
Sonstige	11 521	61 261	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	271 680	1 398 060	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	184 310	606 900	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	2 890	11 710	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	5 120	24 820	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	980	22 280	83 430
Sonstige	26 940	81 080	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	125 600	431 280	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,4	48,8	48,6	48,8
Weiblich	51,6	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,7	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,3	4,7	4,5	4,4
10 - 14	5,2	5,6	5,2	4,9
15 - 19	5,5	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,5	6,2	5,9	6,0
25 - 29	5,1	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,2	5,5	5,8	5,9
35 - 39	5,8	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,0	8,1	8,1	7,9
45 - 49	8,7	8,8	8,7	8,7
50 - 54	8,2	7,8	7,7	7,7
55 - 59	7,3	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,2	5,6	5,7	5,9
65 - 69	5,2	4,6	5,0	5,2
70 - 74	5,9	5,5	5,9	6,1
75 - 79	4,3	3,9	4,1	4,1
80 - 84	3,3	2,9	3,0	2,9
85 - 89	1,8	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,2	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,5	3,8	3,7	3,6
10 - 15	6,2	6,7	6,3	5,9
16 - 18	3,3	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,7	7,5	7,1	7,1
25 - 39	16,1	17,2	17,6	17,9
40 - 59	32,3	31,4	31,2	31,1
60 - 66	8,0	7,2	7,4	7,6
67 - 74	9,3	8,5	9,1	9,5
75 und älter	10,1	9,1	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	35,7	39,6	39,3	39,9
Verheiratet	48,9	47,0	46,4	45,7
Verwitwet	8,3	7,1	7,3	7,1
Geschieden	7,0	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(0,0)	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	92,3	93,1	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,3	0,2	0,4	0,3
Italien	0,2	0,2	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,4	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	4,0	2,5	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,9	2,4	3,2	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	44,0	54,7	42,5	31,2
Evangelische Kirche	29,9	23,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,5	0,5	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,8	1,0	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	4,4	3,2	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20,4	16,9	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	301 570	1 331 620	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	282 950	1 271 580	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	18 620	60 030	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	15 020	48 970	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	3 600	11 070	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	315 400	1 223 180	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	79 950	366 920	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	143 800	522 090	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	29 470	132 610	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	36 760	119 630	797 050	2 640 520
Sonstige	25 420	81 920	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	239 640	1 067 120	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	15 950	68 990	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	11 700	58 150	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	13 340	63 720	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	2 310	13 590	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	11 060	53 910	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	40 170	195 030	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	59 110	250 490	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	36 570	168 320	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	48 230	199 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 930	22 240	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	33 550	158 720	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	20 030	83 590	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	23 400	109 960	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	840	4 330	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 630	22 400	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	70 730	334 590	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	47 080	240 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	6 580	20 100	130 960	554 250
Baugewerbe	17 070	73 660	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	69 100	314 120	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	47 470	222 270	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	21 630	91 850	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	140 490	600 450	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7 630	38 410	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	37 520	150 310	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	22 440	89 070	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	72 900	322 670	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	0	20	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	23 370	108 080	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	39 130	177 310	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15 640	63 920	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	51 500	185 230	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	37 260	123 030	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	14 240	62 210	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	227 290	863 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	123 020	526 220	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	107 380	462 300	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	15 640	63 920	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	52 340	217 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	83 050	395 870	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	160 440	635 640	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	263 840	1 048 510	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	52 500	212 700	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	5 450	24 160	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	23 770	106 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	27 180	138 640	1 141 580	5 471 080
Promotion	4 020	21 460	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	492 770	2 065 030	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	124 200	489 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	46 640	172 380	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	30 800	121 270	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	15 840	51 110	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	77 560	317 420	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	42 050	178 250	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	35 520	139 170	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	19 260	76 630	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	16 250	62 530	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1 750	6 520	58 050	227 910
Griechenland	3 450	6 550	110 330	368 440
Italien	3 150	11 940	192 710	796 770
Kasachstan	7 530	44 690	314 010	1 240 570
Kroatien	1 460	5 020	54 770	330 730
Niederlande	1 440	18 450	110 400	226 240
Österreich	1 380	4 050	44 960	345 620
Polen	34 350	97 770	786 480	2 006 410
Rumänien	850	4 090	64 010	576 200
Russische Föderation	5 050	45 910	359 490	1 318 130
Türkei	39 740	119 900	926 390	2 714 240
Ukraine	980	3 940	48 870	229 510
Sonstige	22 960	120 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	2 420	6 530	55 740	171 620
1960 - 1969	4 720	14 460	157 080	608 420
1970 - 1979	14 760	46 490	395 790	1 277 210
1980 - 1989	18 630	55 320	541 780	1 680 040
1990 - 1999	19 660	102 680	834 260	3 159 270
2000 - 2011	10 500	64 090	535 570	2 270 610
Unbekannt	2 150	9 940	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	9 040	49 300	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	12 940	58 430	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	15 930	73 100	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	16 390	78 270	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	67 750	220 750	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	2 150	9 940	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	48,9	52,1	52,1	54,1
Erwerbstätige	45,9	49,8	49,5	51,5
Erwerbslose	3,0	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,4	1,9	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,6	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	51,1	47,9	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,0	14,4	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,3	20,4	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,8	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	6,0	4,7	4,6	3,3
Sonstige	4,1	3,2	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,7	83,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,6	5,4	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,1	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,7	5,0	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,8	1,1	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,0	4,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	14,6	15,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,4	20,1	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,3	13,5	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,5	16,0	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,1	1,8	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,2	12,7	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,3	6,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,5	8,8	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,3	0,3	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	0,9	1,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,0	26,3	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16,6	18,9	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,3	1,6	1,5	1,4
Baugewerbe	6,0	5,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,4	24,7	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,8	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,6	7,2	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	49,7	47,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,7	3,0	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,3	11,8	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,9	7,0	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,8	25,4	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	29,9	30,9	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,1	50,8	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	20,0	18,3	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,6	8,5	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	6,9	5,6	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,8	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	42,3	39,5	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	22,9	24,1	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20,0	21,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,9	2,9	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,7	9,9	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,5	18,1	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	29,9	29,1	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,1	47,9	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,8	9,7	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,0	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,4	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	5,1	6,3	7,6	7,9
Promotion	0,7	1,0	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	79,9	80,8	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	20,1	19,2	24,5	19,2
Ausländer/-innen	7,6	6,7	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,0	4,7	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,6	2,0	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,6	12,4	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,8	7,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,8	5,4	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,1	3,0	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,6	2,4	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1,4	1,3	1,4	1,5
Griechenland	2,8	1,3	2,6	2,4
Italien	2,5	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	6,1	9,1	7,4	8,1
Kroatien	1,2	1,0	1,3	2,2
Niederlande	1,2	3,8	2,6	1,5
Österreich	1,1	0,8	1,1	2,3
Polen	27,7	20,0	18,4	13,1
Rumänien	0,7	0,8	1,5	3,8
Russische Föderation	4,1	9,4	8,4	8,6
Türkei	32,0	24,5	21,7	17,7
Ukraine	0,8	0,8	1,1	1,5
Sonstige	18,5	24,6	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	3,3	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	6,5	4,8	6,0	6,3
1970 - 1979	20,3	15,5	15,1	13,2
1980 - 1989	25,6	18,5	20,7	17,4
1990 - 1999	27,0	34,3	31,8	32,8
2000 - 2011	14,4	21,4	20,4	23,5
Unbekannt	2,9	3,3	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	7,3	10,1	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,4	11,9	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	12,8	14,9	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	13,2	16,0	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	54,6	45,1	47,5	44,4
Unbekannt	1,7	2,0	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	287 490	1 133 160	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	104 281	390 380	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	84 445	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	71 533	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	21 700	83 836	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	5 531	27 985	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	104 281	390 380	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	140 229	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	176	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	15 573	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	18 169	69 919	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3 531	13 917	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	5 531	27 985	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	104 281	390 380	3 075 391	13 960 811
2 Personen	99 797	370 904	2 678 337	12 455 731
3 Personen	42 048	167 089	1 130 871	5 454 875
4 Personen	28 656	135 190	841 284	3 906 260
5 Personen	8 751	46 739	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	3 957	22 858	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	69 031	241 144	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	23 279	101 752	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	195 180	790 264	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,3	34,5	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,4	27,8	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,9	27,9	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,5	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,5	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,3	34,5	37,8	37,2
Ehepaare	48,8	49,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,4	6,2	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,3	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,5	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	36,3	34,5	37,8	37,2
2 Personen	34,7	32,7	32,9	33,2
3 Personen	14,6	14,7	13,9	14,5
4 Personen	10,0	11,9	10,3	10,4
5 Personen	3,0	4,1	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,4	2,0	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,0	21,3	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,1	9,0	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,9	69,7	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	177 678	714 795	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	84 445	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	71 533	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	21 700	83 836	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	140 229	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	176	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	15 573	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3 531	13 917	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	18 169	69 919	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	99 803	371 851	2 671 396	12 429 861
3 Personen	41 417	162 622	1 101 314	5 313 244
4 Personen	27 311	130 993	805 786	3 706 717
5 Personen	7 159	38 557	222 397	942 856
6 und mehr Personen	1 988	10 772	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	47,5	44,1	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,3	44,2	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,2	11,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	78,9	78,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,8	9,8	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,2	9,8	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	56,2	52,0	54,9	54,9
3 Personen	23,3	22,8	22,6	23,4
4 Personen	15,4	18,3	16,6	16,4
5 Personen	4,0	5,4	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,1	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

